

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Lichtkette & iMEX GmbH

Anleitung-/Vormerk/Begriffsbestimmung

Die Lichtkette & iMEX GmbH stellt unter dem Namen „Lichtkette“ im World Wide Web (Internet, Netz) www.lichtkette.de , www.lichtkette.eu, unter verschiedenen Domains und deren angeschlossenen Partnerplattformen & Dienstleistungsgebern eine World Wide Web (Internet, Netz) Plattform zur Verfügung als Förderungsplattform der neuen Zeit mit Schwerpunkt auf alternatives Heilverfahren, vibrationales Heilverfahren, Planetarische Transmissionen, Emissionen und kosmische Erweiterungen sowie auch das Entgegenwirken von CO2 mit präventiven Verbesserungsformen, und vor allem als Förderungsplattform des Zusammenschlusses des geistigen kollektiven Netzwerkes für die Erweiterungen Planetarischer Erhöhungen, somit erklärt sich in dem Sinne auch der Name „Lichtkette“. Die Lichtkette ist **keine Sekte** weder noch ist sie an **einer Art Religion angeschlossen**, sie ist **Selbstlos** und dient den höheren Gesetzhaltungen & Gewalten der höchsten Absichten als Vorbereitungen zur nächsten erhöhten Dimension, planetarisch, somit ist alles Existierende auf der Erde in allen Ebenen mit eingeschlossen, die Lichtkette ist von daher am Materiellen nicht gebunden und existiert auch über die Feinstoffebenen hinaus, nichts ist voneinander getrennt. Die „Lichtkette“ ist darauf bedacht, sich International-/Weltweit und darüber hinaus zu vergrössern und zu expandieren. Es geht hier folglich um die globalisierten Zusammenkünfte und das Miteinander sich einheitlich zu verbinden und verstärken, Seele zu Seele, Hand in Hand, Verbündete zu Verbündete, wir sind jedoch an diese jetzige Zeit angepasst und *treiben die Veränderungen* im Sinne für globalisierte Verbesserungen im Allgemeinen. Was wir heute gemeinsam aussenden manifestiert sich für die Zukunft. Vorgehensweisen werden fortlaufend erweitert und mitgeteilt sobald die Lichtkette eine Mindestanzahl von 100 registrierten Mitgliedern erreicht hat.

- 1) Die „Lichtkette“ stellt Beratern des neuen Zeitbewusstseins & Teilnehmern in der Wachstumsphase der erweiterten Bewusstseinsformen, die Plattform im „Netz“ zur Verfügung, gegen nutzungsbedingte Entgeltung und unmittelbar interaktiv in Kontakt treten kann.
- 2) Die Vertragsverhältnisse, zwischen „Lichtkette“, Berater, aktive und passive Mitgliedern, bestimmt sich ausschliesslich nach dieser Vereinbarung und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- 3) Der Firmensitz von „Lichtkette“ ist in Rümlang, Zürich. Alle rechtliche Schritte oder Verfahren, welche auf dem Zugriff oder der Nutzung der Benutzer (Berater, aktive sowie passive Mitglieder) basieren, sollen in der Schweiz, Rümlang, Zürich eingeleitet werden. Sie erklären sich damit einverstanden, dass sie der Gerichtsbarkeit von der Schweiz unterliegen und sind damit einverstanden, dass der Gerichtsstand dieser Gerichte bei jeglichen rechtlichen Schritte oder Verfahren zuständig ist.
- 4) „Lichtkette“ stellt dem Berater die bereits stehende Plattform im Netz zur Verfügung, wie oben bereits erwähnt, und vereinnahmt im Auftrag des Beraters die für die Beratungsleistungen fälligen Beraterhonorare. Eine Auskunftsdienstleistung wird ausschliesslich zwischen dem Berater und den einzelnen Teilnehmern-/Mitgliedern der Plattform „Lichtkette“ erbracht, so das Rechte und Pflichten sowie Ansprüchen aus dem erteilten Auskünften-/Beratungen ausschliesslich zwischen Berater und Teilnehmern-/Mitgliedern der Plattform entstehen können, so sind auch Präsenzzeiten alleine dem Berater zu verantworten, dementsprechend gestalten sich auch die Einkünfte des Beraters, die „Lichtkette“ verspricht daher auch keine Mindesteinkünfte. Die Einkünfte entsprechen dem Einsatzgrades des Beraters.
- 5) „Freiberufliche“ Berater können sich in dem Sinne als selbständig Erwerbende bei „Lichtkette“ für die genannten Webseiten www.lichtkette.de , www.lichtkette.eu, (auch andere Domains) anmelden und registrieren, um über diese Selbsterstellte Inhalte und Auskünfte zum kostenpflichtigen Abruf durch Mitglieder bereitzustellen, jeder Berater ist für den Inhalt seiner Profile und Texte selbst verantwortlich, die

„Lichtkette“ übernimmt somit keine Verantwortung noch Haftung für die geschriebene Profile der Berater. Die Hauptdomain für die Plattform ist www.lichtkette.eu. Die Domains werden fortlaufend erweitert.

Technische Voraussetzungen beim Berater-/Anwendungsbereich

- 1) Die Mitglieder sowie die Berater benötigen lediglich ein „tonwahlfähiger“ Telefonanschluss, einen Computer mit Internetanschluss; spezielle Standleitungen oder fixe IP- Adressen sind nicht notwendig, der Berater sowie das Mitglied hat die Möglichkeit sich über die „Lichtkette“ Webseite; www.lichtkette.eu Ein- oder Auszuloggen. Der Berater hat auch die Möglichkeit sich über Telefon mit entsprechenden Tastatureingaben, welche beim registrieren ersichtlich angegeben werden durch Pineingaben-/Code anzumelden,
- 2) Für die Beratungsvorgänge über E-Mail und Chatfunktion benötigt der Berater ein Betriebssystem kompatibel für Skype Messenger, Paypal Transaktionen, bevorzugt wird Windows Betriebssystem. Die Softwaretools sind kostenlos zum downloaden, Installationen der Software wird bei der Anmeldung und Registratur Schrittweise erläutert, Berater sowie Mitglieder haben sich strikte an diese Anweisungen zu halten; Web Kameras sind zurzeit bis auf weiteres noch nicht erforderlich.
- 3) Kostenpflichtige Emailberatungsvorgänge und Chatberatungen werden zu einem späteren Zeitpunkt erweitert.

Persönliche Qualifikationen des Beraters

- 1) Grundsätzlich spielt es keine Rolle aus, welcher Richtung der Berater kommt, wir haben bisher die Erfahrung gesammelt, das Menschen auf dem spirituellen Weg aus allen möglichen Richtungen kommen, von Vorteil ist es jedoch Berater mit Qualifizierten Diplomen, wie Psychologie, Coachings, Mentaltrainer, Ernährungs-/Fitness, Wellness, Psychotherapeuten, Therapeuten mit Ausbildungen im Bereich der „Energie – Medizin“, Therapeuten welche Blockadenlösen und Verhaltensmustern durch vibrationale Heilmethoden, auflösen, NLP Therapeuten, dies gilt als Schwerpunkt der Förderungsplattform, so als auch „Lichtkette“ genannt, diese angesagten Qualifikationen müssen in diesem Falle durch entsprechenden Nachweis bestätigt werden. Der Besitz von solchen Techniken genügen bereits für einen Nachweis aus, alles andere muss vorgelegt werden, per E-Mail, Fax oder Post.
- 2) Bevorzugt wird vor allem das vibrationale Heilen in Energieformen, besonders „Magnified Healing“, Heilen gemäss der Lehre Bruno Gröning`s und andere Formen welche unter der Reinheit der „Lichtkette“ angemessen ist.
- 3) Weitere Qualifikationen als Kartenleger, Hellseher, Wahrsager usw. sind erwünscht.
- 4) Beratungshauptkategorien werden wie folgt angesagt; aus den Hauptkategorien erzeugen sich Unterkategorien, wie zum Beispielt Kartenlegen – Tarot – Lenormand – Runen- schamanisches Feuerlesen usw. sprich die Unterkategorie kann vom Berater aus auf seinem Profil selbst spezifiziert und erläutert werden, für die wahrheitsgerechte Ansage der Qualifikationen übernimmt der Berater selbst die Verantwortung. Die „Lichtkette“ ist wie oben schon erwähnt, stets bemüht die Qualität auf höchstem Niveau zu erlangen und zu halten, die Anforderung der „Lichtkette“ weist jedoch bereits auf höchsten Standard mit den angesagten Pflichten und Rechten voraus.
- 5) Der Berater muss ein Geburtsalter von oder ab 18Jahren erreicht haben, verfügt über eigene Handlungsfähigkeiten (ist nicht bevormundet), Rechtsfähigkeit und Eigenständigkeit, Motivation für die Veränderung auf Erden müssen vorhanden sein, Inputs von innen klar definiert.

6) Die Berater werden von der „Lichtkette“ auf verschiedenen Möglichkeiten geprüft.

Hauptkategorien auf der „Lichtkette“

- 1) Alternative Heilmethode & vibrationales Heilen
- 2) Ernährung & Wellness
- 3) Astrologie & Horoskope
- 4) Kartenleger & Numerologie
- 5) Hellsehen & Channelings
- 6) Psychologen & Anthroposophen
- 7) Seelsorger & Funny (lachen)
- 8) Die jeweiligen Hauptkategorien werden mit einer kurzen Zusammenfassung erklärt und für die Anwender & Nutzer darauf hingewiesen, sich an diese Angaben zu halten.
- 9) (mögliche Veränderungen bei den Kategorien vorbehalten)
- 10) Siehe aktuelle Kategorien auf der Startseite.

- 11) Der Berater kann sich somit für mehrere Kategorien festlegen und sich unter seinem seinem Künstlernamen für das öffentliche Profil, spirituellen Namen, anmelden.
- 12) Der Berater sowie das Mitglied kann sich auf der „Lichtkette“ nur einmal anmelden.
- 13) Um einen im Rahmen liegenden Professionalitäts-Standard bei den Berater auf der Plattform „Lichtkette“ zu gewährleisten, nimmt sich die „Lichtkette“ vor, die Berater auf das gegebene Wissen und Professionalität zu testen, gefolgt von einem Aufnahmegespräch oder auch mit anonymen Anrufen, Chats oder E-Mail Anfragen, die Berater werden anschliessend darüber informiert und dementsprechend auch über Verbesserungsmöglichkeiten oder Lobs informiert.
- 14) Zur Qualitätsverbesserungen der Plattform dementsprechend der freiberuflichen Beratern, nimmt sich die „Lichtkette“ vor, Gespräche sowie Online- Chatverfahren, E-Mail in regelmässigen Abständen zu überprüfen und Gespräche abzuhören. Alle Daten werden auf unbegrenzte Zeit abgespeichert und sorgfältig verwertet.
- 15) Die akribische Verwertung ist eine präventive Verfolgung um allfällige Missbräuche der Plattform in jeder gegebener Form vorzubeugen, sie zu verfolgen und allenfalls sie strafrechtlich niederzulegen.

Hinweise für Berater & Beraterinnen, Therapeuten, spirituelle Arbeit, Wissenschaft, Lehrerschaft uvm.

- 16) Die Berater sind wie oben schon erwähnt, selbständige, freiberufliche Erwerbende, keine Festangestellten, es liegt in ihrem eigenen Ermessen, sich bei den Ämtern, Versicherungen, Mehrwertsteuern, Gemeindesteuern usw. anzumelden, das Einkommen zu versteuern und in ihrer Richtigkeit darzulegen. Die „Lichtkette“ ist nicht verpflichtet, dies zu überprüfen oder dem nachzugehen, sie wird jedoch alle getätigte Buchungen transparent darlegen und versteuern, was unter anderem bedeutet, das jede angemeldete Person, Berater, Therapeut, aktive sowie passive Mitglieder ersichtlich werden und erscheinen. Die Vertragsverhältnisse entstehen grundsätzlich

durch Beratungen und Dienstleistungen zwischen Berater und aktiv Ratsuchendes Mitglied-/Teilnehmern.

Voraussetzungen für die Plattform „Lichtkette“ am Berater-/Therapeut, spirituelle Mitarbeiter.

Die Voraussetzung um sich auf der Plattform anzumelden, sind im oberen Text bereits erwähnt, erforderliche Detail werden hier noch erläutert.

Die „Lichtkette“ erfordert eine Mindestpräsenzzeit von Minimum 4 Stunden täglich an 5 Werktagen in der Woche, um „Leichen“ auf der Plattform zu vermeiden und Mitgliedern eine Form von geborgenen und Hilfeleistende Präsenz zu übermitteln, sollte das nicht der Fall sein ist es bei der Lichtkette möglich über Terminvereinbarungen zu arbeiten, wonach man sich jedoch dann strikte an die vereinbarten Termine halten sollte. Termine sollte von Seitens des Ratsuchenden eingehalten werden, falls es nicht mehr möglich ist den Termin wahrzunehmen, müsste der mindestens 24 Stunden davor abgemeldet werden, ansonsten wird der Betrag des Termins in Rechnung gestellt, oder auf dem Kundenkonto des Ratsuchenden, vollständig belastet. Der Berater ist dann verpflichtet, dies der Lichtkette mitzuteilen.

Die Mindestpräsenzzeit kann der „Lichtkette“ nicht als Arbeitsstunden in Rechnung gestellt werden, es liegt auch im Interesse des Beraters seine Selbständigkeit aufzubauen.

Ansonsten ist die Präsenzzeit im Ermessen des Beraters nach oben zeitlich unbegrenzt, es darf auch ein Dienst von 24 Stunden anbieten. Die „Lichtkette“ möchte auch vermeiden, dass Berater sich in mehreren Portalen verstreuen. Erfahrungsgemäss ist es nicht möglich, sich auf verschiedene Plattformen zu konzentrieren, verpasste Anrufe sind somit an der Tagesordnung, keine Plattform beginnt für den Berater in seiner Selbständigkeit richtig zu florieren, was für die „Lichtkette“ nicht förderlich ist. Das Ziel der „Lichtkette“ ist es, hauptberuflich Selbständige begrüssen zu dürfen, die Berater dürfen als Nebenberufliche oder sogar als Anfängern einsteigen und sich im Geschehen der planetarische Prozesse und Lichtkörperprozesse erweitern, reinsteigern und entwickeln, für diejenige, welche es schon bewusst erleben und diejenige die es unbewusst miterleben. Voraussetzung ist jedoch, dass man mit der gegebenen Dienstleistung oder Tätigkeit sehr verantwortungsbewusst damit umgehen kann. Willkommen sind besonders Menschen mit viel Herzenergie und die Liebe zu allem Existierenden, ob Gut oder Böse, in dem Sinne sind Eingeweihte nicht erforderlich, mit anderen Worten spüre, wer Du bereits schon bist. Insbesondere werden hiermit Indigokindern, Kristallkindern, Regenbogenkindern, Träger, Inkarnationen aus anderen Galaxien welche die Aufgabe für die Emissionen bereits in sich tragen, und Belehrungen von menschlichen Mitteln schon gar nicht mehr brauchen, den Einen ist es schon bewusst, andere fühlen oder ahnen es, andere leben ihre Spiritualität unbewusst aus. Ansonsten gelten die Regelungen und Bestimmungen der „Lichtkette“ welche unter den vorgegebenen Punkten im Text weiter oben bereits erwähnt werden.

- 17) Die „Lichtkette“ ist hier um als Förderungsmittel der neuen Zeit, neues Zeitalter, neue Energie, Erweckung der neuen Atlantiszeit, Wassermannzeitalter, Erweiterungsbewusstsein und vor allem für die Vorbereitungen des goldenen Zeitalters entstanden, sie unterliegt auch keiner Hierarchie der niedrigeren Energien, oder Unwissenden, Ignoranten, weder noch einer Art von unterdrückter Hierarchie der missbrauchten geistigen Ansichten, noch ist sie an besessene machtgerichtete Weltanschauungen angeordnet noch untergeordnet.

Abrechnungsmodule, Honorargestaltung für Beratern-/Therapeuten-/spirituelle Mitarbeiter

Die Gestaltung der Abrechnungen ist bei „Lichtkette“ auf eine vereinfachte Form dargestellt, sie bietet jedoch die Möglichkeit auf verschiedene Arten oder Prozentuale an die wie folgt unterteilt sind; Die Prozentuale werden alle Brutto ausgezahlt, die Auszahlungen erzeugen sich durch den Verdienst zwischen dem Berater und dem Ratsuchenden.

Für die Anfangsphase werden die Abrechnungen wie folgt ausbezahlt.

- 1) Der Berater erhält 60% der geleisteten Gesamteinnahmen zzgl. Mehrwertsteuern abzüglich eines Prozentanteils für die Rufumleitungen, die Auszahlungen sind alle Brutto, in der Schweiz sowie im Ausland.

Startguthaben welche das Mitglied-/sowie der Ratsuchende für den Einstieg nutzen kann, werden dem Berater-/Ratsuchende nicht vergütet. Startguthaben von CHF 35.- /€ 20.- können nur für die Beratungsvorgänge-/Gespräche genutzt werden, die Startguthaben werden weder ausgezahlt noch vergütet.

- 2) Veränderungen bei den Auszahlungsmodulen und Anpassungen jederzeit möglich. Veränderungen werden mitgeteilt, auch wenn sie bei den AGB's noch nicht ersichtlich sind, die AGB's werden fortlaufend ergänzt und erweitert.
- 3) Freistehende Filiale & Freistehende Tochtergesellschaften der „Lichtkette“ dürfen sich auch anmelden unter der bestimmten Voraussetzung der Sonderverträge, die Sonderverträge sind in Planung auf das Jahr 2009, kann sich aber auch verzögern.
- 4) Die „Lichtkette“ nimmt sich vor, jederzeit Veränderungen jeder Art zu vornehmen und diese mitzuteilen, die „Lichtkette“ handelt in erster Linie in Prioritäten für das Kollektive, im Vordergrund steht stets die Aufrechterhaltung des Konzeptes und die Firma Lichtkette & iMEX GmbH genannt „Lichtkette“ verteilt auf mehreren Domains.
- 5) Bei der Lichtkette können wie oben erwähnt interaktive Berater tätig sein sowie auch passive Mitglieder. Die passiven Mitglieder bezahlen einen monatlichen oder jährlichen Beitrag ein oder Einmalige Beträge, können auch nach Wunsch wiederholt werden und zählen zu den Transformatoren der Erdemissionen dazu, nicht jeder muss beratend wirkend sein um für einen Teil des Ganzen dazuzugehören, die Beiträge der passiven Mitglieder werden für weitere Projekte verwendet, und bekommen dafür eine Auszeichnung oder eine Urkunde der „Lichtkette“ und werden bei der Mitgliederliste erwähnt..
- 6) Der Berater kann sein Minutenansatz selbst bestimmen, Qualifizierte Berater dürfen jedoch bei Gesprächsvorgängen nicht unterhalb 2,50 CHF oder einen 1,60 Euro betragen, die Minutenansätze nach oben ist Ihnen selbst überlassen, dennoch sollten die Minutenansätze realitätsbezogen und Konkurrenzbezogen-/Wettbewerbsbezogen sein, bei übertriebener Handhabung, sieht sich die „Lichtkette“ gezwungen eine Absprache mit dem genannten Berater zu tätigen und dies abzuklären.
- 7) Bei Therapievorgängen können die Preise durch die Absprache der Lichtkette genehmigt werden, Beispiel; ein Ratsuchender bucht bei Ihnen eine Therapie, Radionik, Fernheilung, und möchte zwischendrin etwas fragen, kann die Telefongebühr herabgesetzt werden, sind es jedoch Beratungsvorgänge müssen die Preise eingehalten werden.
- 8) Die Prozentuale, welche für die „Lichtkette“ eingehen sind wie folgt in transparente Kosten aufgeteilt;

- 9) Webdesign-/Erweiterungen-/Verbesserungen-/Ausstockungen
- 10) Webhostings-/Support
- 11) Werbemassnahmen (die Lichtkette verpflichtet sich jedoch nicht dazu, Werbemassnahme zu tätigen und wenn, unterliegt das in ihrem eigenen Ermessen dies zu tun)
- 12) Amortisationen
- 13) Telekommunikationsgesellschaften-/Transaktionen
- 14) Versicherungen-/Steuern-/Mhwst.-/Treuhand
- 15) Löhne der Festangestellten (kaufmännisch, EDV, Kundenbetreuung)
- 16) Büroräumlichkeiten, Infrastruktur & EDV
- 17) Erweiterte, fortlaufende Projekte auch ausserhalb der Plattform und innerhalb der Plattform.
- 18) Spenden für Hilfeprojekte (ohne Pflicht)
- 19) Auszahlungshonorare von externen Partnerfirmen.

Allgemeine Erläuterungen und Regelungen-/Plattform-/Ordnungen-/Haus-/Ordnungen

- 20) Die Angaben der AGB`s somit auch Allgemeine Geschäftsbedingungen genannt, werden fortlaufend ergänzt und zu jederzeit verändert und auf den neusten Stand angepasst, somit behält sich die „Lichtkette“ diese Rechte vor, zu jeder Zeit im Interesse der Firma und ihrer Weiterentwicklung zu handeln, anzupassen und ohne Vorangekündigte Absprache mit dem Berater, zu verändern und diese zu veröffentlichen.
- 21) Berater sind unter anderem dazu verpflichtet, in ihrem Beratungen nach bestem Wissen und Gewissen durchzuführen, dazu gehören gewissen Regeln und Einschränkungen, diese werden auch von allen Beratern akzeptiert.
- 22) Der Berater macht **keine Heilversprechungen**, egal von welchen Verfahren aus er mit dem Mitglied, Kunden oder auch Patient genannt, bei kritischer Angelegenheit wird sogar darauf hingewiesen den Ratsuchenden sich seinen Hausarzt aufzusuchen, bevorzugt wird eine Kombination mit alternativen Heilverfahren und Zusammenarbeit mit der traditionellen Medizin & Energie Medizin, Naturheilmitteln, bevorzugt.
- 23) Es dürfen keine Liebesmagien angeboten werden, sowie; Partnerrückführungen, Trennungzauber, Bindungszubern auf bestimmten Personen bezogen, es bietet keinerlei manipulierte Magie an, diese sind nicht im Sinne der „Lichtkette“. Angenommen werden Blockadenlösungen, Auflösungen, Musterauflösungen, Heilungen von verletzten Emotionen usw. alles was eine positive Transformation beschleunigt.
- 24) Der Berater bietet auch keine Sonderzahlungen an für manipulierte Magien.
- 25) Das Wort Magie darf genau so wenig genutzt werden, sie müssen durch Heilverfahren, Auflösungen, Lichtarbeiten, Energiearbeiten ersetzt werden usw.
- 26) Weder der Berater noch das Mitglied hat seine privaten Angaben, wie Telefonnummern mitzuteilen, der Kontakt zwischen Berater und Mitglieder ist ausschliesslich die Plattform der „Lichtkette“, schliesslich bietet sie dadurch Sicherheiten, eine komplett neue Idee kostengünstige Beratungsvorgänge einzuholen, Infrastruktur, Fachkompetenz im Bereich Spirituelle Vorgänge, sowie auch im wirtschaftlichen Geschehen, Expansion, Öffentlichkeit uvm.
- 27) Sie bietet mit dem Aufladungs-/Kontomodul eine Form der Sicherheit, die die Grenzen des Mitgliedes finanziell nicht zu überschreiten.
- 28) Deshalb sind Mehrwertnummern, 0900, 0901, bereits im Vorfeld ausgeschlossen.
- 29) Der Berater führt seine Beratungsvorgänge wahrheitsgetreu, dennoch ist eine Fehlansage nicht auszuschliessen, das hat nicht einmal mit dem Irren eines Beraters zu tun, bestimmte Zukunftsvoraussagen bleiben oft auch verschlüsselt um eine Versteuerung der Seele und deren vorgesehen

Zukunftspläne entgegenzuwirken (Erfahrungen die es ohnehin zu gehen hat, können mit Voraussagen nicht versteuert werden, hier wirkt oft das Höhere Selbst auf eine Fehldiagnose ein, dies ist zu respektieren) „man darf nicht immer alles vorher wissen“ da oft der Weg eine gewisse Entwicklung im Gut und Bösen erfordert.

- 30) Für Fehlaussagen von Beratern ist weder die „Lichtkette“ noch der Berater verantwortlich, das Mitglied ist frei und entscheidet selbst, ob eine Auskunft in seinem Ermessen liegt oder nicht, spricht das Mitglied ist über jede Äusserung, welche es über Dritte einholt, selbst verantwortlich, Schuldzuweisungen oder sonstiges ist dementsprechend untersagt und wird von der „Lichtkette“ strikte widerstanden. Der Berater hat dennoch stets Verantwortungsbewusstsein mit dem weitergegebenen Einfluss umzugehen, er sollte dem Ratsuchenden darauf hinweisen, dass alles veränderbar ist, wenn er zuerst sich selber ändert, die Zukunft entspringt aus unseren vorgegeben Mustern und Gedanken, sowie Gefühlsformen, die Lichtkette ist bestrebt, somit Veränderungen gemäss der Philosophie zu beschleunigen. Es kann oft vorkommen, dass ein Mitglied von mehreren Falsch beraten wird, in diesem Falle muss der Lernprozess dieser Person in Betracht gezogen werden und sie darauf hinweisen wo die mögliche Korrektur liegen könnte, was verändert werden muss, Ego abbauen und dafür allgegenwärtige Liebe erwecken.
- 31) Bewertungen und Feedbacks können über E-Mail an die feedbacks@lichtkette.com weitergeleitet werden, nach Überprüfung des Feedbacks entscheidet das Feedbackteam der „Lichtkette“ die Bewertung zu veröffentlichen oder es gänzlich sein zu lassen. Negative Bewertungen und Feedbacks werden in dem Sinne nicht zugelassen und auch nicht veröffentlicht. Dies auch zum Schutz der Selbständigkeit gegenüber dem Berater, somit beugen wir präventiv ein Schadenverlauf auf. Unsere Erfahrung hat aufgezeigt, dass Mitglieder-/Kunden Bewertungen zum Missbrauch ihrer schwierigen Lebensumständen oder Krise genötigt haben, wenn ein Beratungsvorgang „nicht“ gemäss ihren Wunschvorstellungen verlaufen weder bestätigt wurde, oder es einfach zum Zeitpunkt des Gespräches im Vorfeld pessimistisch eingestellt war, diesem Missbrauch beugen wir somit vor. Vorbeugend wirkt diese Massnahme somit auch gegenüber dem sich selbst zu beurteilen, ein vorsätzliches negatives Urteil über einen Berater zu fällen, ein Angebot negativ zu beurteilen, weil dieser eine Leistung, die nicht aufgeführt war, nicht erbringen wollte. So gewähren wir dem Berater auch ein druckfreies Arbeitsklima und auch mehr Qualität von sich erbringen zu können. Feedbacks und Bewertungsvorgänge Tools, werden jedoch zum späteren Zeitpunkt erweitert.
- 32) Reklamationen können an; reklamationen@lichtkette.com erbracht werden.
- 33) Der Berater sollte das Mitglied niemals mit allzu negativen Prognosen entlassen, hier liegt es in der Verantwortung des Beraters als feinfühliges Coach zu wirken und auf gewisse Lebensgesetzmässigkeiten hinzuweisen und in diesem Falle stets dessen Wohl als oberste Gebot in Betracht zu ziehen, auch wenn eine Situation für den Ratsuchenden sehr schwierig zu sein vermag, hat immer alles einen höheren Sinn und Grund.
- 34) Der Ton wie man es überbringt, macht es oft aus. Die Berater sollten stets freundlich und einfühlsam bleiben.
- 35) Es ist allen „Lichtkette“ Teilnehmern verboten, sich auf den „Lichtketten“ Webseiten an betrügerischen oder illegalen sowie pornografische Handlungen zu beteiligen oder solche zu unterstützen.
- 36) Alle Daten, Texte, Bilder, Profile, Songs sind urheberrechtlich geschützt, dürfen weder kopiert noch an dritten weitergeleitet werden.

- 37) Selbst die Idee der „Lichtkette“ als Infrastruktur und Plattformaufbau und alle erweiterbare Module gehören allein der Lichtkette und dürfen weder kopiert, nachgeahmt, nachgemacht werden. Sollte dies der Fall sein schliessen sich diejenigen automatisch an einem Sondervertrag der Lichtkette an.

Datenschutz-/Schweigepflicht-/Geheimhaltung

- 1) Die „Lichtkette“ beachtet die Bestimmungen der Bundesdatenschutzgesetzes, des Telefondienstschutzgesetzes, Bankendatenschutzgesetzes sowie weitere Datenschutzbestimmungen vom Strengsten. Alle von der „Lichtkette“ im Rahmen der Registrierung erhobene Daten (Bestandesdaten) sowie die während der Nutzung entstehende Daten (Bewegungsdaten) werden daher ausschliesslich für den Zweck der Vertragserfüllung sowie zum Zweck der Abrechnungen erhoben, gespeichert und genutzt, soweit nicht das ausdrückliche Einverständnis des Beraters zu einer darüber hinausgehende Nutzung vorliegt, oder es handle sich im Verdacht auf Missbrauch vom Berater oder Mitglied.
- 2) Berater dürfen untereinander auf keinen Fall Gesprächsvorgehen des Mitgliedes besprechen weder sich austauschen noch mitteilen, das Mitglied hat das Recht auf **strikte sorgfältige Schweigepflicht und Geheimhaltung**, sollten wir hier Verdacht über solche Missbräuche feststellen, sehen wir uns gezwungen, Beraterprofile zu sperren und sie von der „Lichtkette“ mit sofortiger Wirkung auszuschliessen. Die Schweigepflicht und Geheimhaltung gegenüber Mitgliedern ist bei der „Lichtkette“ sehr hochgestellt.
- 3) Beim Abwerben von Mitglieder zur privaten Nutzung auf Kosten der „Lichtkette“ und somit sie in der Beweislage steht, kann sie bis zu CHF 20`000.- Schadenersatz oder Betrugsgelder eingefordert werden. Die Überprüfungen um die Beweislage zu bestätigen, unterliegt im Verfahren der „Lichtkette“ auch mit juristischem Vorgehen und Mitteln zu Verfügung. Auch hier können Revisionsvorgänge auf Kosten des Mitgliedes durchgeführt werden.
- 4) Eine Weitergabe von *Bestandesdaten* an Dritte ohne ausdrückliche Zustimmung des Beraters findet weder im Rahmen von Verkäufen, Mieten, Leihen noch Schenkungen statt. Ausgenommen hiervon sind jedoch die Uebermittlungen von Zahlungs- und Abrechnungsdaten an Dienstleiter im für die Abrechnungen notwendigen Umfang für die Dauer des Abrechnungsvorganges.

Kündigungsfristen-/Vertragsverhältnisse-/geltend gemacht AGB`s Allgemeine Geschäftsbedingung der „Lichtkette“

- 1) Die Vertragsverhältnisse können von beiden Vertragsparteien jederzeit, ausgenommen der Sonderverträge, ohne Angaben von Gründen gekündigt werden, Schriftform ist hierfür erforderlich, es reicht dafür auch eine E-Mail Nachricht aus.
- 2) Die „Lichtkette“ selbst wird jedoch den Berater nicht ohne Angaben von Gründen aus dem Angebot und seinem Profil nehmen und das Vertragsverhältnis ohne gravierenden Grund beenden, behält sich dies aber vor, sofern entsprechende Verletzungen, Prinzipien der AGB`s von der „Lichtkette“ welche dargelegt, gebrochen oder missbraucht worden sind.

Regelungen; der Mitgliedern, Ratsuchenden, Kunden

- 1) Das Mitglied darf sich nur einmal anmelden, unter wahrheitsgetreuen Angaben, persönliche Angaben, Kontoangaben anmelden usw. mehrere Anmeldungen sind strikte untersagt, sollten Missbräuche stattfinden, werden Mitglieder umgehend

gesperrt und eine Missbrauchsgebühr angehoben, die Höhe der Missbrauchsgebühr wird individuell kalkuliert.

- 2) Das Mitglied verpflichtet sich somit das als Nutzungsvertrag anzunehmen.
- 3) Die Anonymität auf der Plattform ist für das Mitglied vorbehalten, es darf sich unter einem Pseudonym oder Fantasienamen anmelden.
- 4) Eine bezogene Dienstleistung über die Plattform kann weder bei der „Lichtkette“ noch beim Berater wieder zurückgefordert werden.
- 5) Das Mitglied meldet sich nach den Schritten und Einleitung auf der Webseite an, ladet sich die Softwaretools runter, es besitzt ein so genanntes Kundenkonto, Aufladekonto auf der „Lichtkette“ ein, nach der vollständigen Einrichtung seines Mitgliederprofils.
- 6) Die Aufladekonten über Paypal können mit einem beliebigen Betrag aufgeladen werden bis sie aufgebraucht sind, ein Überziehen des Aufladekontos ist nicht möglich. Bei aufgebrauchtem Guthaben sperrt sich das Aufladekonto automatisch, bis zur nächsten Aufladung des Guthabens. Ein Überziehen wird somit unmöglich.
- 7) Das Mitglied kann sein Guthaben somit verbrauchen gemäss der individuellen Minuteneinstellungen oder Pauschalen des Beraters welche im Profil angegeben sind.
- 8) Es können rückwirkend wie oben schon erwähnt, keine getätigte Dienstleistungen zurückgefordert. Sollte dass der Fall sein, werden demnach umgehend Inkassoverfahren ohne Vormahnung oder Abmahnungen eingeleitet werden, unabhängig davon, um welchen Betrag es sich handelt.
- 9) Mitglieder können sich auf jedenfalls bei Abklärungen unter der E-Mail reklamationen@lichtkette.com wenden.
- 10) Das Mitglied hat das Recht, das Konto jederzeit ohne Angaben aufzuheben.

Urheberrechtshinweis:

Die Inhalte dieser Website sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte daran behalten wir uns vor. Teile dieser Webseite können Bilder, Texte, Fotografien oder Sounds beinhalten, die dem Urheberrecht Dritter unterliegen, sowie erstellten Profile der Berater. Informationen auf dieser Website, einschließlich Texten, Bildern, Fotografien und Sound & Beraterprofile dürfen nicht, sofern nicht ausdrücklich anders bestimmt, vervielfältigt, transferiert, vertrieben oder gespeichert werden ohne schriftliche Genehmigung der Gründer (Inhaber) Lichtkette & iMEX GmbH (info@lichtkette.com) Die gilt in gleicher Weise für alle von uns erstellten Vorlagen. Modifikationen des Inhalts dieser Website und aller darin enthaltenen Vorlagen sind ausdrücklich untersagt.

Haftungshinweis externe Links:

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Team

Lichtkette & iMEX GmbH

Salvatorische Klausel

Sollte eine der Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein, so wirkt sich dies nicht auf die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen aus. Statt der unwirksamen Bestimmung soll stattdessen eine Regelung eingreifen, die den verfolgten Interessen der Vertragsparteien am nächsten kommt.

Lesen der AGB`s

- 1) Bei der Registrierung oder Anmeldung des Beraters oder Mitgliedes geht man davon aus, dass die Allgemeinen Geschäftsbedingungen auch gelesen werden, die Pflichten & Rechten wurden deshalb auch gezielt miteinander vermischt und die Parteien auch richtig zu informieren und sie nicht voneinander zu trennen. Die AGB`s müssen von den Beratern zwingend ausgedruckt werden und unterschrieben per Post an die „Lichtkette“ zugestellt werden. An; Lichtkette & iMEX GmbH, Glattalstrasse 505, 8153 Rümlang (Schweiz)

Unterschrift & Stempel

Ort; Postleitzahl & Datum